

Haushaltsrede

Nachtrags-Haushalt 2023

des Vorsitzenden der SPD-Fraktion
in der Landschaftsversammlung Rheinland

Jürgen Rolle

am 31.03.2023

in Köln

(Es gilt das gesprochene Wort)

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,
meine sehr geehrten Damen und Herren,
sehr geehrte/r aus Westfalen,
liebe Frau Lubek, sehr geehrte Landesrätinnen und Landesräte,
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wort halten!

"Die Finanzpolitik der Koalition aus CDU und SPD ist davon geprägt, für unsere Mitgliedskörperschaften ein verlässlicher und berechenbarer Partner bei der Entwicklung der Kommunal Finanzen zu sein."

Das, meine sehr verehrten Damen und Herren, ist ein Zitat aus unserem Koalitionsvertrag 2014 - 2020!

Wort halten!

"Wir sind uns darüber im Klaren, dass die ohnehin schon angespannte finanzielle Situation der uns im Wesentlichen finanzierenden Kreise, kreisfreien und kreisangehörigen Städte und Gemeinden durch die Corona-Pandemie und ihre damit verbundenen Belastungen nochmals erheblich verschärft wurde. Dem werden wir durch eine solide und Planungssicherheit vermittelnde Finanzpolitik Rechnung tragen." ...Zitat aus dem Koalitionsvertrag 2020 - 2025!

Genau das, meine sehr verehrten Damen und Herren, setzen wir um.

Als verlässlicher Partner unserer Mitgliedskörperschaften senken wir die Umlage, wenn sich - wie hier - die Rahmendaten eines genehmigten Haushaltes zugunsten der uns finanzierenden kommunalen Partner verändern.

Denn das haben wir versprochen und daran halten wir uns.

Der Mehrertrag, soweit er nicht durch Mehrbelastungen aufgezehrt wird, wird an die umlagezahlenden Kreise und kreisfreien Städte zurückgegeben. Und zwar 1:1 !

Knapp 45 Mio. Euro aus pflichtiger Isolierung und Stärkungspakt stehen uns zusätzlich zur Verfügung, die selbstverständlich ebenfalls voll angerechnet werden.

Die Kämmerin hat uns im Facharbeitskreis Finanzen sehr genau erläutert, wie sich die Mehreinnahmen zusammensetzen. Sie hat aber auch aufgezeigt, welche zusätzlichen Belastungen - bezogen auf den beschlossenen Haushalt 2023 - auf uns zukommen.

Abweichend davon gehen wir allerdings davon aus, dass die für energetische Sanierungen vorgesehenen Mittel in Höhe von 50 Mio. € in 2023 nicht mehr **ausgebbar** sind. Weder stehen genügend Baumittel als auch Handwerker bereit, die diese Summe "verbauen" könnten.

Also sehen wir in etwa die **Hälfte** dieser Mittel vor, um eine weitere Senkung von 0,1 % zu ermöglichen.

Weil uns aber die Umsetzung der energetischen Maßnahmen wichtig ist, werden wir dafür sorgen, dass sie in den kommenden Haushalten umgesetzt werden.

Mit der oben genannten weiteren Senkung nicht genug.

Wir setzen weitere 0,05 % drauf, weil wir darauf setzen, dass durch **konsequente Konsolidierung** die Einsparung von weiteren 13 Mio. Euro möglich sein sollte.

Somit können wir hier und heute beschließen, die Umlage - bezogen auf den beschlossenen und genehmigten Doppelhaushalt 22/23 - um **1,35** %-Punkte zu senken auf 15,30 %.

Und damit erreichen wir das, was der Präsident des Landkreistages NW im Anhörungsverfahren zum Nachtrag im Finanzausschuss gesagt hat:
Ein guter Kompromiss liegt meistens in der Mitte!

In diesem Sinne freue ich mich darüber, dass wir die uns finanzierenden Kreise und kreisfreien Städte heute um über 300 Mio. Euro entlasten können.

Zum Abschluss:

Einen herzlichen Dank an alle Dezernentinnen und Dezernenten unter Leitung der Landesdirektorin Ulrike Lubek - insbesondere auch an die Kämmerin Renate Hötte für die konstruktive Unterstützung bei den nicht einfachen Haushaltsberatungen!

Dank auch an die FDP-Fraktion, die unsere finanzpolitischen Überlegungen unterstützt und mitträgt.

Ich danke sehr unseren Koalitionspartnern von der CDU-Fraktion für die konstruktive, wertschätzende Zusammenarbeit, und - natürlich - danke ich meiner SPD-Fraktion für ihre Diskussionsfreude, Kompromissfähigkeit und Solidarität bei der Auseinandersetzung mit diesem für unsere Kommunen so wichtigen Thema!

All das bei uns in der SPD-Fraktion wäre nicht möglich ohne Thomas Böll als Geschäftsführer und Leila Soumani als Büroleitung, die mit ihrem Engagement und Kopf und Herz unsere Arbeit massiv unterstützen!

... und Dank an Sie alle und - nach all den Turbulenzen der letzten Wochen - erholsame Osterferien!